



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:

Tagungsnummer: **A 28654**

Tel. +49 (0)241 - 47996-25

Anne.Schoepgens@bistum-aachen.de

www.bischoeffliche-akademie-ac.de

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen

Teilnahmebeitrag: 6,00 €

Schüler/innen, Auszubildende und Studierende (bis 26 Jahre) kostenfrei.



Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof Aachen erreichen Sie das August-Pieper-Haus zu Fuß in ca. fünf Minuten (450 Meter).

Mit dem Auto: Auf unserem hauseigenen Parkplatz steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Den Torcode erhalten Sie an unserer Rezeption.

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

August-Pieper-Haus

Leonhardstr. 18-20

52064 Aachen

www.bischoeffliche-akademie-ac.de



Hand In Hand

Center for Jewish-Arab Education in Israel

יד ביד: המרכז לחינוך יהודי ערבי בישראל (ע"ר)
 يبدأ بيد: مركز التربية العربي اليهودي في اسرائيل



Ein Jüdisch-Arabisches Schulprojekt

Mo, 7. Mai 2018, 19.00-21.00 Uhr

In Kooperation mit dem Kindermissionswerk

'Die Sternsinger' Aachen

Mit einem Grußwort von

Bischof em. Dr. Heinrich Mussinghoff



Hand in Hand - Israel

Was vor 20 Jahren als jüdisch-arabische Elterninitiative begann, ist unterdessen zu sechs staatlich finanzierten Schulstandorten mit ca. 1.600 jüdischen und arabischen Kindern und Jugendlichen angewachsen. Die Grundidee ist, dass Hass und Gewalt keine Chance haben, wenn Kinder gemeinsam aufwachsen. Juden, Christen, Muslime und Drusen lernen gemeinsam.

Der Unterricht ist von Anfang an zweisprachig – Hebräisch und Arabisch – angelegt. Die Wartelisten sowohl für jüdische als auch für arabische Kinder sind lang. Auch Erwachsene, für die sich im Alltagsleben immer weniger Berührungspunkte zwischen Arabern und Juden ergeben, werden in das Konzept miteinbezogen und finden zueinander – über Sprachkurse, Gemeinschaftsgärten oder Sportclubs.

An diesem Abend stellen zwei leitende Lehrerinnen das Schulkonzept von 'Hand in Hand' vor. Sie erzählen von ermutigenden Begebenheiten, dem Umgang mit kleinen Situationen und den Möglichkeiten, kulturell bedingte unterschiedliche Sichtweisen und Weltanschauungen zu thematisieren: wie geht man z.B. mit politischen Tagesereignissen um, die im Elternhaus der Kinder sehr unterschiedlich gedeutet werden.

Tagungsleitung: Katrin Rieger

Akademieleitung: Dr. Karl Allgaier

Referentinnen

Dr. Inas Deeb ist „Director of Education“ für die 'Hand in Hand'-Schulen.

Sie ist zuständig für Programmentwicklung, Didaktik, Lehrplan und die Lehrer/innen/weiterbildung mit dem besonderen Fokus auf dem bilingualen und interreligiösen Unterricht. Dr. Inas Deeb hat an der Haifa University, der Hebrew University in Jerusalem und der St.-Joseph-University in Pennsylvania studiert und wurde im Fachbereich Entwicklungspsychologie an der Bar-Ilan-University in Tel Aviv promoviert. Vor ihrer Tätigkeit bei 'Hand in Hand' arbeitete sie als Dozentin im Pädagogischen Zentrum in Ostjerusalem und als Juniorprofessorin im Interdisziplinären Zentrum für Hirnforschung an der Bar-Ilan-University. Ihre beiden Kinder haben bis zum Schulabschluss die 'Hand in Hand'-Schule in Jerusalem besucht.

Weitere Informationen zu den Schulen von 'Hand in Hand' unter: <http://www.handinhandk12.org/>.



Ayelet Roths Schwerpunkte sind die Programmplanung und Kursentwicklung sowie die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und dem Bildungsministerium.

Sie hat ihr Studium an der Universität Haifa in Friedenserziehung, Geschichtswissenschaften und Orientalwissenschaften abgeschlossen und ist ausgebildete Mediatorin. Sie bringt umfangreiche Erfahrung mit, so war sie stellvertretende Leiterin des Friedenszentrums in Givat Haviva, Leiterin der Junior High School in Kfar Vradim, Direktorin der Bildungsabteilung im israelisch-palästinensischen Zentrum für Forschung und Information und Projektverantwortliche im Zentrum für Forschung und Friedenserziehung an der Universität Haifa. Frau Roth hat drei Kinder und lebt in Galiläa.



Die beiden Referentinnen werden an dem Abend Englisch sprechen.